

das Sanatogen oft noch tadellos verdaut, wenn der Organismus zur Verarbeitung anderer Nährstoffe aus irgendwelchen Ursachen unfähig ist. Diese Tatsachen begründen die Unentbehrlichkeit des Sanatogens bei der Ernährung Nervöser wie auch anderer Kranker, die schnell und nachhaltig gekräftigt werden sollen. Insbesondere wird das Sanatogen daher bei der Kräftigung Blutarmer, Lungenleidender, Magenkranker und Rekonvaleszenten durch Hebung des Ernährungszustandes unschätzbare Dienste leisten. In allen diesen Fällen bildet unstreitig

Sanatogen die ideale Ernährung.

Es bleibt uns schließlich noch die Aufgabe, an der Hand der Kritik der medizinischen Wissenschaft den Nachweis zu führen, daß die deutsche Ärzteschaft sich dieser günstigen Beurteilung des Sanatogens in allen Punkten rückhaltlos anschließt. Das Präparat ist in unzähligen Fällen klinisch erprobt worden; die Ergebnisse dieser Prüfung sind nicht etwa in vereinzelt Gutachten, sondern in nicht weniger als 120 meist recht umfangreichen Veröffentlichungen in medizinischen Zeitschriften niedergelegt. Diese Literatur wird ergänzt durch eine ungeheure Menge von Urteilen seitens praktischer Ärzte. Die Sanatogen-Werke haben ein „Sanatogen-Archiv“ gesammelt, das fast 8000 briefliche günstige Mitteilungen dieser Art umfaßt, darunter neben den Äußerungen anerkannter Autoritäten der Großstädte auch die der praktisch so erfahrenen Landärzte.

An dieser Stelle werden einige Auszüge aus den uns zugegangenen Beurteilungen des Sanatogens seitens der namhaftesten Vertreter der ärztlichen Wissenschaft von Interesse sein.

Das Urteil der Ärzteswelt.

Herr Geh. Rat Prof. Dr. Ewald, Berlin:

„... Ich kann nach meinen Erfahrungen aussagen, daß ich das Sanatogen in einer großen Anzahl von Fällen (Stoffwechselstörungen besonders auf nervöser, neurasthenischer Grundlage) angewandt und recht gute Erfolge gesehen habe ...“

Herr Geh. Med.-Rat Prof. Dr. Binswanger, psychiatr. Klinik, Jena:

„... Mit Sanatogen sind in der hiesigen Klinik gute Erfahrungen gemacht worden, da es gern genommen wurde und unangenehme Nebenerscheinungen nicht zu Tage traten.“

Se. Exz. Prof. Dr. v. Tobold, Berlin:

„... Sanatogen hat sich bei meinen Patienten, welche in der Ernährung wesentlich gelitten hatten und körperlich heruntergekommen waren, in hervorragender Weise bewährt. Der Appetit steigerte sich merklich, und darauf trat eine erfreuliche Zunahme des Körpergewichts ein ...“

Herr Geh. Rat Prof. Dr. Neisser, Breslau:

„... Meine bisherigen Erfahrungen mit Sanatogen, namentlich bei schlechten Essern und Neurasthenikern waren sehr günstig.“